

Schwerer Sturz eines 15-Jährigen: Ast beim Schwingen gebrochen!

Am 13. Juli 2025 verletzte sich ein 15-jähriger beim Schwingen in Alpbach, Tirol. Erste Hilfe und Hubschrauberrettung leisten Unterstützung.



Alpbach, Österreich - Am 13. Juli 2025 ereignete sich in Alpbach, Tirol, ein bedauerlicher Unfall, als ein 15-jähriger während eines Freizeitvergnügens in ein trockenes, steinigtes Bachbett stürzte. Eine Gruppe von Jugendlichen hatte sich versammelt, um mit einem Spanngurt über das Bachbett zu schwingen. Zunächst war der Gurt problemlos an einer Astgabel befestigt, doch als dieser später etwa einen Meter weiter nach außen versetzt wurde, trat das Unglück ein. Um circa 19:40 Uhr brach der Ast, als der Jugendliche mit vollem Schwung schwingen wollte und fiel in den Graben. Er blieb verletzt, aber ansprechbar, während seine Freunde Erste Hilfe leisteten. Im Anschluss wurde er mit einem Notarzthubschrauber ins Krankenhaus Kufstein transportiert.

Vorfälle wie dieser erinnern nicht nur an die Gefahren von Freizeitaktivitäten, sondern werfen auch einen Blick auf die Bedeutung von Sicherheit und Verantwortung beim Umgang mit solchen Aktivitäten. Besonders in den Sommermonaten, wenn Jugendliche zahlreiche Outdoor-Aktivitäten unternehmen, ist es entscheidend, sich der Risiken bewusst zu sein und geeignete Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.

Freiwilligenarbeit und ihre Bedeutung

Am 5. Dezember wird jährlich der Welttag der Freiwilligkeit gefeiert, um die Leistungen der Freiwilligen in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen zu würdigen. In Tirol engagieren sich rund 6.000 Menschen regelmäßig im Roten Kreuz, wie [meinbezirk.at](https://www.meinbezirk.at) berichtet. Präsident Günther Ennemoser hebt die Bedeutung des Dankes am Welt-Freiwilligentag hervor und betont, dass die Freiwilligen vor allem im Rettungsdienst und in der Katastrophenhilfe tätig sind. Während der Pandemie haben sich die Rahmenbedingungen für die Freiwilligenarbeit verändert, was eine Anpassung an neue Hygienevorschriften und Schutzmaßnahmen erforderte.

Die Wichtigkeit von Freiwilligenarbeit wird durch Umfragen wie den jährlichen Volunteer Report von [freiwilligenarbeit.de](https://www.freiwilligenarbeit.de) deutlich. Im Jahr 2021 wurde ein Anstieg des Engagements für Klima-, Umwelt- und Tierschutzprojekte festgestellt. Diese Entwicklung wurde unter anderem von der Covid-19-Pandemie und der „Fridays for Future“ Bewegung ausgelöst, was das wachsende Interesse an der globalen Erwärmung reflektiert.

Trends in der Freiwilligenarbeit

Die Beliebtheit der Reiseziele für Freiwilligenarbeit hat sich zwischen 2016 und 2021 signifikant verändert. Afrika bleibt nach wie vor sehr gefragt, während Nordamerika und Ozeanien aufgrund von Corona-bedingten Grenzsicherungen Verluste verzeichnen. Ein stark gestiegenes Interesse zeigt sich jedoch an europäischen Ländern, was auf Reisebeschränkungen und ein

wachsendes Klimabewusstsein zurückzuführen ist.

Die Auswertung von über 3.000 Volunteer-Anfragen seit Anfang 2021 bestätigt den Trend hin zu Naturschutzprojekten.

Veranstalter reagieren auf diesen Bedarf, indem sie flexible Freiwilligenarbeitsangebote in einem breiten Spektrum an Klima-, Umwelt- und Tierschutzprojekten in vielen Ländern der Welt bereitstellen.

Details	
Vorfall	Notfall
Ursache	Astbruch
Ort	Alpbach, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• www.meinbezirk.at• www.freiwilligenarbeit.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at